



Landesgesellschaft  
Österreich

## Zertifikat der Leistungsbeständigkeit

Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 2079

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung - CPR), gilt dieses Zertifikat für das Bauprodukt

### Kremsbarrier 2 RH1C für rammfähigen Untergrund

Aufhaltestufe:	H1
Normalisierter Wirkungsbereich:	W5
Anprallheftigkeitsstufe:	A
Normalisierte dyn. Durchbiegung:	1,4 m
Normalisierte Fahrzeugeindringung:	VI8
Beständigkeit Schneeräumung:	Klasse 4

Dauerhaftigkeit: verzinkt nach EN ISO 1461

Hergestellt durch  
**voestalpine Krems Finaltechnik GmbH**  
**Schmidhüttenstrasse 5**  
**Postfach 42**  
**A-3500 Krems**

und in folgendem Werk gefertigt  
**voestalpine Krems Finaltechnik GmbH**  
**Schmidhüttenstrasse 5**  
**Postfach 42**  
**A-3500 Krems**

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit im Anhang ZA.1.b der harmonisierten Norm

**EN 1317-5:2007+A2:2012/AC:2012**

entsprechend System 1 angewendet werden und dass das Bauprodukt alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 19.06.2017 ausgestellt auf Basis des Berichts 73807/19/06/2017 und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Wien, 12.12.2019



**voestalpine**  
ONE STEP AHEAD.



Landesgesellschaft  
Österreich

Anhang zum  
**Zertifikat der Leistungsbeständigkeit**  
Zertifikat- Nr.: 0531 – CPR – 1317 – 2079

**Für das Bauprodukt**                      **Kremsbarrier 2 RH1C für  
rammfähigen Untergrund**

**In Verkehr gebracht durch**      **voestalpine Krems  
Finaltechnik GmbH  
Schmidhüttenstraße 5  
A – 3500 Krems**

**Modifikation 1:**

Blendschutz:

An das System soll optional ein Blendschutzsystem angeschlossen werden. Die Installation des Befestigungswinkels Blendschutz, als auch die Installation des Befestigungsbügels Blendschutz an der Verbindungsplatte S2A hat keinen nachhaltigen Einfluss auf das Systemverhalten im Anprallfall. Die Modifikation wurde im Bericht 24405\_Rev1 beurteilt und bewertet. Für dieses Produkt kann der Analogieschluss gezogen werden.

**Modifikation 2:**

Handlauf:

An dem FRS kann ein Handlauf installiert werden. Für die Anbringung ist keine zusätzliche Bohrung am FRS erforderlich. Die Funktionsweise des Systems bleibt erhalten. Die detaillierte Beschreibung der Funktionsweise und Anbringung des Handlaufs ist im Technischen Bericht, der dem Prüfbericht beiliegt, beschrieben. Die Modifikation wurde im Modifikationsbericht 21628\_Rev2 bewertet und bestätigt. Für dieses Produkt kann der Analogieschluss gezogen werden.

Wien, 12.12.2019



**voestalpine**  
ONE STEP AHEAD.